 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.

Chiemsee-Jahresbericht 1960

Von **Michael Lohmann**, München

Abkürzungen: AM = Achenmündung. HB = Hirschauer Bucht

Unerfreuliches und Erfreuliches hielten sich 1960 etwa die Waage, was unsere Bemühungen um den Schutz der AM betrifft. Am 23. 5. wurden endlich die fünf großen, gelben Bojen um das Delta verlegt. Leider so ungeschickt, daß sie bei jedem Wind umfielen. Zudem waren sie nur um das alte Delta verlegt worden und nicht da, wo es am nötigsten ist: an der Seeschwalben-Insel. Inzwischen sind sie für den Winter eingesammelt und sollen im Frühjahr besser verlegt werden. — Ich selber konnte 1960 nur im September öfter am Chiemsee sein. Mit großer Ausdauer haben sich aber (unabhängig voneinander) G. Müller und G. Prölss um das Gebiet gekümmert und schöne, sich ergänzende Beobachtungen geliefert. — Zu den Vögeln: Ein trauriges Facit ergab sich für drei unserer kostbarsten Brutvögel: weder für Rotschenkel, noch für Sturmmöwe und Flußseeschwalbe liegen Anhaltspunkte für eine Brut vor. Als neuer Brutvogel des Schutzgebietes konnte der Stieglitz nachgewiesen werden. Unter den Gästen sind zwei für den Chiemsee neue Arten: Rotkopfwürger und Schneeammer. Mit der Dünnschnabelmöwe von 1959 (die durch eine neuerliche Beobachtung am Bodensee an Wahrscheinlichkeit gewonnen hat) wären es somit 256 Arten. — Mehr oder weniger brutverdächtig benahmen sich von den Gästen (z. T. wieder) Schwarzhalstaucher (Kapellenbucht), Kolbenente (je 1 Paar Hirsch. Bucht und Schöllkopf), Rohrschwirl und Grauammer. Man sollte auf diese Arten besonders achten in den nächtsen Jahren. Der Abendfalken-Durchzug fand nun schon im 3. Jahr in gleicher Weise statt.

a) Brutvögel:

Gr. Rohrdommel: Nur am 29. 3. im Delta rufend. Kein Brutanhaltspunkt.

Rohrweihe: 24. 3. 1 ♂, 20. 4.—15. 5. 1 ♀ recht revierverdächtig in der Hirsch. Bucht, 22. 9. 1 ♂. Kein weiterer Brutanhaltspunkt.

Kiebitz: Insgesamt im Grabenstätter-Moor etwa 13—15 Paare.

Gr. Brachvogel: Etwa 5 Paare Gr. Moor. Nestfund m. 1 Ei 21. 4. H. B.

Rotschenkel: Zwischen dem 8. 4. (2 Ex. AM) und 10. 9. (6 Ex. AM) keine Beobachtung. Brut in der Umgebung?

Sturmmöwe: Zwischen dem 28. 5. (2 Ex. AM) und 29. 10. keine Beobachtung. Das Paar ist möglicherweise nach Ismaning abgewandert, wo sich eins seit Ende Mai den Sommer über aufhielt.

 Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Lachmöwe: Am 16. 6. beringten wir in 3 Kolonien:
1. Schöllkopf ca. 60 Paare,
2. Eschenauer See b. Eggstätt ca. 50 Paare,
3. Seebruck ca. 40 Paare (hier fast alle Nester auf einem Streifen schwimmenden Altschilfs).

Nachtrag: E. Franck fand zwischen 1952 und 1956 an folgenden Stellen kleinere Kolonien: 1952 Kapellenbucht (Westseite d. Deltas), 1954 und 1955 Moorsee, 1956 H. B. unterhalb der Landstraße.

Flußseeschwalbe: Max. 9 Ex. am 8. 5., am 21. 5. keine, am 12. 6. 3 Ex. „eine scheint zu brüten" (Müller). Ist die Kolonie verzogen? vergrämt? ausgestorben?

Turteltaube: Je 1 Paar am 22. 5. (Prölss) und 29. 5. (Müller). Noch immer kein Brutnachweis.

Eisvogel: Vielleicht heuer an der AM gebrütet: 3 Ex. am 18. 7. Rotgraben.

Wiedehopf: 1—2 Ex. zwischen dem 10. 4. und 21. 5. im Gebiet der AM. Am 21. 5. flog einer mit Halm von den Viehweiden in den südl. Auwald (Müller). — Nest mit Jungen am 16. 6. bei Eggstätt.

Schlagschwirl: Am 30. 4. morgens und abends bei der Forsthütte singend (Müller), am 28. 5. ebendort (Mosbacher).

Stieglitz: Anfang Juli fand Prölss ein besetztes Nest hinter der Forsthütte. Bisher kein Nachweis.

b) Gäste:

Prachttaucher: Am 2. 1. 5 Ex., 31. 1. 1 Ex., 29. 10. 2 Ex., 4. 12. 1 Ex.

Rothalstaucher: Am 10. 1. 3 Ex. bei Prien (Nebelsiek).

Ohren- und Schwarzhalstaucher: s. Chiemseearbeit 1960.

Kormoran: Schon am 26. 9. 1 Ex. AM, sonst nicht vor Ende Oktober.

Nachtreiher: 21. 4. und 29. 5. je 1 Ex. AM.

Weißstorch: 17. 5. 1 Ex. b. Grabenstätt (Gugg).

Schwarzstorch: s. Chiemseearbeit.

Kolbenente: Vom 7. 3. bis 12. 6. regelm. 1 Paar H. B., außerdem am 16. 4. ein weiteres Paar Schöllk. und 21. 4. 2 ♂♂ 1 ♀ am Rasthaus. Am 24. 9. 13 Ex. (5 ♂♂, 8 ♀♀) unterhalb des Hagenauer Wäldchens am Ufer rastend.

Bergente: Vom 23.—30. 3. 2 ♂ H. B., am 25. 9. 1 ♀ Schöllk. sehr nah.

Moorente: Am 24. 9. 2 Ex. zusammen mit den Kolbenenten.

Samtente: s. Chiemseearbeit.

Mittelsäger: Am 26. 12. 1 Ex. (Nebelsiek).

Gänsesäger: Schon am 31. 10. 3 ♀♀ AM, sonst erst ab Dezember.

Zwergsäger: Am 20. 11. 3 Ex. AM (Entfellner).

Singschwan: s. Chiemseearbeit. (Am 1. 1. 61 wieder 2 Ex.)

Schreiadler: Am 3. 9. 1 immat Ex. in der Schönegart (Frieling 1961).

Seeadler: Am 28. 12. 2 Ex. (1 diesj., 1 2—3jährig) und am 31. 12. wieder das ältere Stück (Prölss). (Dieses Tier soll lt. Gasteiger schon seit Okt. da sein; 1961 konnte es wiederholt bis Mitte April beobachtet werden.)

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.

Wiesenweihe: Am 21. 4. (Hohlt, Lohmann) und 17. 5. (Gugg) je 1 ♀ im Gebiet der AM und Grabenst. Wiesen.

Fischadler: Mehrmals 1—2 Ex. zwischen dem 24. 3. und 21. 4. Je 1 Ex. am 4. 6. und 23. 9. und 23. 10. — stets an der AM.

Abendfalk: Am 14./15. 5. 1, 2 — 17. 5. 1, 1 — 21. 5. 2, 1 (immer mit Baumfalken zusammen). — Erste Herbstbeobachtung am 4. 9. 1 immat. Exemplar (Lohmann).

Kiebitzregenpfeifer: Auffallend „häufig": stets 1—3 Ex. vom 18. 9. bis 2. 10. an der AM.

Goldregenpfeifer: Erste Herbstbeobachtung am 14. 11 1 Exemplar H. B. (Wüst).

Doppelschnepfe: Am 21. 5. 1 Ex. vor unseren Füßen im Grabenst. Moor auffliegend.

Zwergschnepfe: s. Chiemseearbeit.

Regenbrachvogel: Am 21. 4. 1 Ex. AM (Hohlt, Lohmann).

Waldwasserläufer: 1 überwinterndes Ex. am 26. 12. AM (Nebelsiek, Müller).

Teichwasserläufer: s. Chiemseearbeit.

Zwergstrandläufer: Am 22. 9. ein bisher nicht beobachtetes Max. von ca. 100 Ex. (Prölss).

Alpenstrandläufer: Ungewöhnlich starker Herbstdurchzug: Mind. 50 Ex. am 18./19. 9., langsam abnehmend bis 2. 10. (16 Ex.).

Sichelstrandläufer: Am 22. 9. 2 Ex. (Prölss).

Sanderling: Am 18. 9. 1 Ex., 24. 9. 2 Ex. (Lohmann, Prölss).

Heringsmöwe: (s. Chiemseearbeit) je 1 immat. 8. 5. und 18. 7. Am 19. 9. 1 ad. und 1 immat.

Zwergmöwe: Am 18. 9. 1 Ex. AM und 1. 11. 1 Ex. Schöllk. — beide immat.

Trauerseeschwalbe: Schon am 15./16. 4. 1 Ex. Am 25. 9. 57 Ex.

Raubseeschwalbe: Am 8. 9. 2 Ex. AM (Lo.) (5 Tage vorher 2 bei Ismaning).

Sumpfohreule: Am 14. 11. 1 Ex. i. d. H. B. hochgemacht (Wüst).

Nachtschwalbe: Am 13. 5. bei der Forsthütte 10 Min. singend, am 21. 5. 1 Ex. an der Autobahn singend (Müller).

Beutelmeise: Mind. 3 Ex. am 20. 4. Entengraben, 8. 5. 1—2 H. B., 29. 10. 4 Ex. AM. — Nachtrag: 23. 10. 55 4—6 Ex. AM (Zedler, lt. Wüst).

Schwarzkehlchen: s. Chiemseearbeit.

Rohrschwirl: Mehrere Beobachtungen zwischen dem 21. 4. und 26. 7. (s. speziellen Bericht in diesem Heft).

Berglaubsänger: Nachtrag: 8. 8. 1952 2 singende ♂♂ im Auwald (Rathmayer).

Schafstelze: Noch am 15. 5. 1 Ex. auf den Viehweiden (Müller).

Rotkopfwürger: Am 15. 5. 1 Ex. bei den Viehweiden im Streit mit einem Neuntöter-♂ (Gugg, Müller), am 21. 7. 1 Ex. zwischen Winkl und Grabenstätt auf einem Leitungsdraht (Hohlt).

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Grauammer: Am 11. und 12. 6. 1 ♂ auf einem Heumandl zwischen H. B. und Grabenstätt singend (Müller), 1. und 2. 7. 1 singendes ♂ zwischen Winkl und Grabenstätt (Prölss), 8. 7. zwischen H. B. und Grabenstätt (Prölss).

Schneeammer: Am 31. 12. 2 Ex. die Schwemmbänke überfliegend. Die Art war den Beobachtern (Ehlers, Lainer, Schmitt) bekannt und konnte sicher an Flügelzeichnung und Ruf erkannt werden.

Für 1959 ist die Beobachtung einer Dünnschnabelmöwe nachzutragen, die U. Rahne am 11. und 13. 9. unter Lachmöven an der AM gesehen haben will (s. Literaturverzeichnis).

Literatur:

Frieling, H. (1961): Ein Schreiadler (Aquila pomarina) am Chiemsee. — Orn. Mitt. **13,** p. 28.

Hohlt, H., Lohmann, M., Suchantke, A. (1960): Die Vögel des Schutzgebietes Achenmündung und des Chiemsees. — Anz. Orn. Ges. Bayern **5,** p. 452 bis 505.

Rahne, U. (1960): Dünnschnabelmöwe (Larus genei Brème) in Deutschland. — J. Orn. **101,** p. 502—503.

Anschrift des Verfassers:
cand. rer. nat. Michael Lohmann, München 13, Silcherstr. 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 6_2

Autor(en)/Author(s): Lohmann Michael

Artikel/Article: Chiemsee-Jahresbericht 1960 150-153